

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kraftreiniger

Überarbeitet am: 16.03.2022

Materialnummer: 40371

Seite 1 von 7

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Kraftreiniger

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Saurer Reiniger zur gründlichen Reinigung und Entkalkung.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine. Hinweise auf dem Etikett und im Sicherheitsdatenblatt beachten.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	HAKA Kunz GmbH	
Straße:	Bahnhofstr. 30-32	
Ort:	D-71111 Waldenbuch	
Anschrift Postfach:	2000	
	D-71107 Waldenbuch	
Telefon:	0049 (0)71 57- 122 0	Telefax: 0049 (0)7157 - 122 174
E-Mail:	H.Lang@haka.de	
Ansprechpartner:	Labor	Telefon: 0049 (0)7157 - 122 125
Internet:	www.haka.de	
Auskunftgebender Bereich:	Entwicklung und Produktsicherheit	

1.4. Notrufnummer: 0049(0)761 19240 Vergiftungs-Informations-Zentrale Universitätsklinikum
Freiburg

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Gefahrenhinweise:

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Signalwort:** Achtung**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P302+P350 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen.

P280 Augenschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kraftreiniger

Überarbeitet am: 16.03.2022

Materialnummer: 40371

Seite 2 von 7

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Hinweis zur Kennzeichnung

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.3. Sonstige Gefahren

Keine.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
598-82-3	Milchsäure			1 - < 5 %
			01-2119474164-39	
	Skin Corr. 1C; H314			
	Octan-1-sulfonsäure, Na-Salz			1 - < 5 %
	939-625-7		01-2119985168-23	
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2A; H302 H315 H319			
5131-66-8	3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether			1 - < 5 %
	225-878-4	603-052-00-8		
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H315 H319			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser.

Nach Augenkontakt

Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Haut- und Augenreizungen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Reinigungsmittel, sauer.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Wasser. Schaum. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO₂). Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kraftreiniger

Überarbeitet am: 16.03.2022

Materialnummer: 40371

Seite 3 von 7

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine.

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt selbst brennt nicht.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Schützen gegen: Frost.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Saurer Reiniger zur gründlichen Reinigung und Entkalkung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Schutzausrüstung nur bei gewerblicher Handhabung oder großen Gebinden (nicht Haushaltspackungen) erforderlich.

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: Butylkautschuk. Mindestschichtdicke: 0,5mm; Mindestdurchbruchzeit: 8h

Körperschutz

Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kraftreiniger

Überarbeitet am: 16.03.2022

Materialnummer: 40371

Seite 4 von 7

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	farblos, opak	
Geruch:	charakteristisch	
pH-Wert (bei 20 °C):		2,4

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt:		-
Siedebeginn und Siedebereich:		-
Sublimationstemperatur:		-
Erweichungspunkt:		-
Pourpoint:		-
Flammpunkt:		>100 °C
Weiterbrennbarkeit:	Keine selbstunterhaltende Verbrennung	
Untere Explosionsgrenze:		-
Obere Explosionsgrenze:		-
Zündtemperatur:		-

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:		-
Gas:		-
Zersetzungstemperatur:		-
Dampfdruck:		-
Dampfdruck:		-
Dichte (bei 20 °C):		1,01 g/cm ³
Schüttdichte:		-
Wasserlöslichkeit:		-
Verteilungskoeffizient:		-
Dyn. Viskosität:		-
Kin. Viskosität:		-
Auslaufzeit:		-
Dampfdichte:		-
Verdampfungsgeschwindigkeit:		-

9.2. Sonstige Angaben

Keine.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kraftreiniger

Überarbeitet am: 16.03.2022

Materialnummer: 40371

Seite 5 von 7

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: Frost.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Metall, unedel. Alkalien (Laugen).

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
598-82-3	Milchsäure				
	oral	LD50 mg/kg	3540	Ratte	
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Kaninchen	
	Octan-1-sulfonsäure, Na-Salz				
	oral	LD50 mg/kg	> 1550	Ratte	

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung. Verursacht Hautreizungen.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Toxikologische Daten liegen keine vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Nach Neutralisation ist eine Reduzierung der Schadwirkung zu beobachten. Darf nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
598-82-3	Milchsäure					
	Akute Fischtoxizität	LC50	130 mg/l	96 h		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	240 mg/l	48 h		
	Octan-1-sulfonsäure, Na-Salz					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 100	96 h		
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	6,25			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 100	48 h		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 für Detergenzien festgelegt sind.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bei sachgerechter Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kraftreiniger

Überarbeitet am: 16.03.2022

Materialnummer: 40371

Seite 6 von 7

der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

12.4. Mobilität im Boden

nicht bestimmt

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT oder vPvB-Stoffe.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Bei sachgerechter Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Weitere Hinweise

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

200114 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Säuren; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:**

-

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

-

14.4. Verpackungsgruppe:

-

Binnenschifftransport (ADN)**14.1. UN-Nummer:**

-

14.3. Transportgefahrenklassen:

-

14.4. Verpackungsgruppe:

-

Seeschifftransport (IMDG)**14.1. UN-Nummer:**

-

14.3. Transportgefahrenklassen:

-

14.4. Verpackungsgruppe:

-

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**14.1. UN-Nummer:**

-

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kraftreiniger

Überarbeitet am: 16.03.2022

Materialnummer: 40371

Seite 7 von 7

14.3. Transportgefahrenklassen: -**14.4. Verpackungsgruppe:** -**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

-

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Folgende Abschnitte wurden geändert::1,2,3,4,5,6,7,9,10,12,12,14

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)